

Sein Erbarmen ist noch immer nicht zu Ende

1) Sein Erbarmen ist noch immer nicht zu Ende,
ist an jedem Morgen immer wieder neu.
Und es halten mich die guten, starken Hände,
denn er liebt mich, und er bleibt mir immer treu.

Ref.: Durch seine Güte schenkt er das Leben,
hält mir die Treue an jedem Tag.
Er will mir Frieden und Hoffnung geben,
mich nie verlassen, was auch immer kommen mag.

2) Gottes Güte lässt mich leben, lässt mich hoffen;
er ist alles, was ich habe, er allein.
Wer ihn sucht, dem hält er seine Türe offen,
der darf sicher und geborgen bei ihm sein.

3) Auch in Nöten muss ich jetzt nicht mehr verzagen,
weil ich weiß, dass er mich durch die Tiefen trägt.
Ich will stille sein und ihm doch alles sagen.
Gott ist gut, auch wenn er Lasten auf mich legt.

Text: Werner Arthur Hoffmann (1998)

Melodie: Werner Arthur Hoffmann (1998)

Bibelstelle: Klagelieder 3,22-26